

NETTOPREISLISTE

mechanische Schließsysteme (Neuanlagen)



Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an mechanischen Schließanlagen. Nachfolgend erhalten Sie die detaillierten Informationen und Nettopreise. Bitte beachten Sie dazu folgende Punkte:

- Wir haben uns für ein transparentes Preissystem entschieden, das die unterschiedlichen Kundenwünsche nach „All inklusive“ oder „Günstig bei Eigenleistung“ individuell berücksichtigt!
- Sämtliche Preise verstehen sich netto bei einer Abnahme für bestellfertige, neue Schließanlagen (d.h. alle Funktionen, Mengen und Längen sind klar definiert und schriftlich freigegeben), zuzüglich eventueller Metallteuerungszuschläge, zuzüglich MwSt. Andere Systeme oder Montage auf Anfrage.
- Diese Preise gelten ausschließlich für gewerbliche Kunden, nicht für Privatpersonen!
- Sie wünschen eine komplette Planung inklusive Aufmaß vor Ort? Hier berechnen wir Ihnen eine Planungspauschale von 150,- Euro (maximal 3 Stunden) und für jede weitere Stunde 75,- Euro (inklusive An- und Abfahrt). Für die Ermittlung der Zylinderlängen durch ein Aufmaß unserer Servicetechniker vor Ort berechnen wir 54,- Euro/ Stunde.
- Wir empfehlen ausdrücklich keine Systeme mit einseitiger Abfrage, da Sie Schlüssel – trotz Sicherungskarte – in diversen Baumärkten und z.T. bei Schlüsseldiensten nachgemacht bekommen. Beachten Sie dazu bitte die Information vom April 2005 auf Seite 3.
- Sie planen Ihre Schließanlage selber? Dann nutzen Sie kostenlos die Fachkenntnisse und Erfahrung unserer Innendienstmitarbeiter für ein telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch. Bestellfertige Anlagen mit kompletten Angaben rechnen wir ohne Wenn und Aber zu den in der Nettopreisliste aufgeführten Nettopreisen ab.
- Bedenken Sie bei der Planung wie viele Vorteile Ihnen elektronische Schließsysteme bieten:
 - einfache und bequeme Verwaltung durch übersichtliche Software
 - Verwaltung bei wenigen Türen auch ohne Software durch Lern-/Löschsysteme möglich
 - einfaches Umprogrammieren der Zutrittsrechte bei Schlüsselverlust oder Mitarbeiterwechsel
 - keine Lieferzeiten bei Nutzungsänderungen durch sofortiges Umprogrammieren
 - keine oder nur geringe Folgekosten

Gerne beraten wir Sie herstellerneutral und zeigen Ihnen verschiedenen Systeme in Funktion. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!

➤ Bequem nachbestellen

Grundsätzlich ist als Legitimationsnachweis für Nachbestellungen die Sicherungskarte erforderlich, die mit einer neuen Schließanlage ausgeliefert wird.

Bewahren Sie diese bitte gut auf und legen Sie diese bei Nachbestellungen vor.

Oder nutzen Sie unseren kostenlosen Depot-Service, bei dem wir Ihre Sicherungskarte in unserem Tresor aufbewahren. So haben Sie jederzeit die Möglichkeit schriftlich nachbestellen zu können, ohne die Sicherungskarte persönlich vorlegen zu müssen. Selbstverständlich können Sie uns auch Vorgaben zu bestellberechtigten Personen machen, die wir strikt einhalten. Bequemer geht's doch nicht, oder?

INFORMATION APRIL 2005

Schließanlagen durch neue Schlüsselfräsmaschinenteknik unsicher?

Die bisher am Markt erhältlichen Schlüsselfräsmaschinen tasteten die am Schlüssel vorhandenen Einschnitte ab und übertrugen diese gleichzeitig auf einen Schlüsselrohling. Fertig war der Schlüssel. Jeder, der bisher einen Schlüssel nachmachen ließ und dabei zugesehen hat, kennt das. Die Sicherheit für den Käufer einer Schließanlage wurde dabei durch den Schlüsselrohling gewährleistet. Bestellberechtigt war nur derjenige, der die Sicherungskarte zu seiner Schließanlage vorlegen konnte. Unterlag nun der Schlüsselrohling oder das Kernprofil einem Patentschutz, durfte niemand außer dem Hersteller diese Schlüsselrohlinge herstellen oder vertreiben. Nachbestellte Schlüssel wurden in der Regel beim Hersteller gefertigt und ausgeliefert. Dabei entwickelten die Hersteller im Lauf der Jahre immer ausgefeiltere Schlüsselprofile, um Patente zu erhalten und dadurch auch zu gewährleisten, dass Schlüssel nicht frei im Markt erhältlich sind. Letztendlich zum Schutz der Schließanlagenbesitzer! Da auch der technische Fortschritt bei Schlüsselfräsmaschinen nicht halt macht, gibt es nun eine Schlüsselfräsmaschine, die nicht nur die unteren Einschnitte eines Schlüssels, sondern das komplette Schlüsselprofil abtastet und die passenden Einschnitte in einem eigenen Profil vornimmt. Ergebnis: Der Schlüssel passt! Dabei wirbt der spanische Hersteller der Maschine mit den folgenden Aussagen:

~ Zitatbeginn

Darf ich als Schlüsseldienst Schließanlagen Schlüssel selbst herstellen? *

Ja! Das Herstellen und Verkaufen von Schlüsseln zu Schließanlagen ist rechtlich nicht reglementiert und somit zulässig.

Muss der Kunde die Sicherungskarte vorlegen oder unterschreiben? *

Rechtlich ist dies nicht vorgeschrieben! Wir empfehlen einen „Fertigungsauftrag“ - liegt dem easyentrie bei - vom Kunden ausfüllen zu lassen wodurch er seine Berechtigung bestätigt.

Gibt es Probleme bei patentierten Schlüsseln? *

Das Fräsprogramm-Modul berechnet ein spezielles „Speed-Profil“. Dieses spezielle Profil passt in den Schließzylinder, hat jedoch eine eigene Profilform die sich vom „Originalprofil“ entscheidend unterscheidet. Das Patent eines Schlüssels wird allein durch die Tatsache, dass der Speedprofil-Schlüssel passt, nicht verletzt.

Das Speedprofil gibt Ihnen Sicherheit! *

Eigentlich haben wir das Speedprofil entwickelt um möglichst schnell das passende Profil in den Rohlex zu fräsen. Aber das Speed-Profil hat auch einen sehr nützlichen Nebeneffekt: Selbst wenn Sie unwissend ein patentiertes Schlüsselprofil gemessen haben, so sind die entscheidenden Patentmerkmale auf dem gefrästen Speed-Profil nicht vorhanden. Es entsteht ein völlig neues Schlüsselprofil! Im unteren Beispiel hat der Originalschlüssel im oberen Teil eine spezielle Winkelgeometrie und auf der rechten Seite mehrere schräg verlaufende Nutböden. Das daraus entstandene Speed-Profil weist diese Merkmale nicht mehr auf. So sind zum Beispiel die Nutböden gerade und auch die Geometrie ist neu berechnet. Natürlich passt der Schlüssel trotzdem in den Schließzylinder!

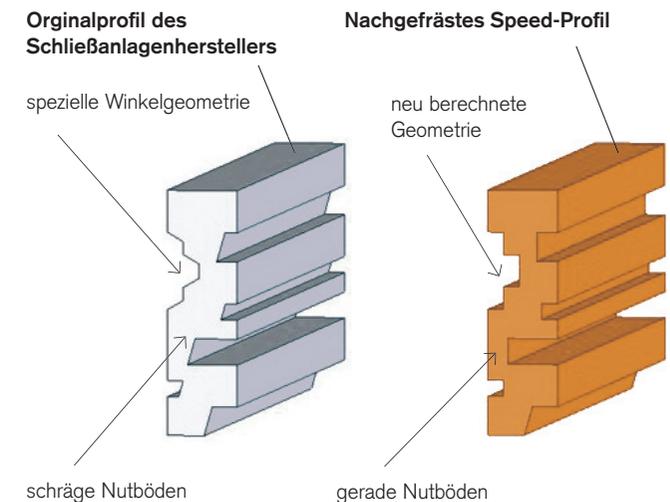
^ Zitatende

* Quelle: Auszüge aus der deutschen Internetseite „easyentrie“ Fa. Pink-Box S.L.U., E-38300 La Orotava, Stand April 2005

UNSER FAZIT

Bedingt durch einen Selbsttest den wir in einem Münchner Baumarkt, in dem diese Schlüsselfräsmaschine steht, durchgeführt haben, **können einige Schließanlagen mit konventioneller Schlüsseltechnik unsicher sein!**

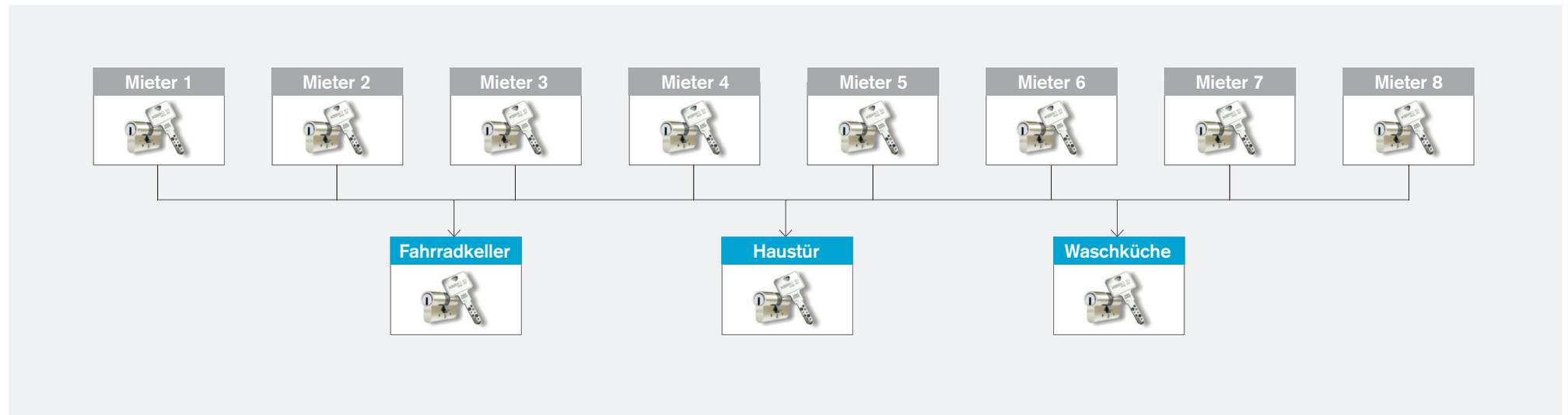
Wer eine Neuanlage plant, sollte sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen. Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich über entsprechende Alternativen.



Die Zentralschlossanlage (Z-Anlage)

Bei der Zentralschlossanlage schließen mehrere unterschiedliche Einzelschlüssel einen oder mehrere Zentralzylinder.

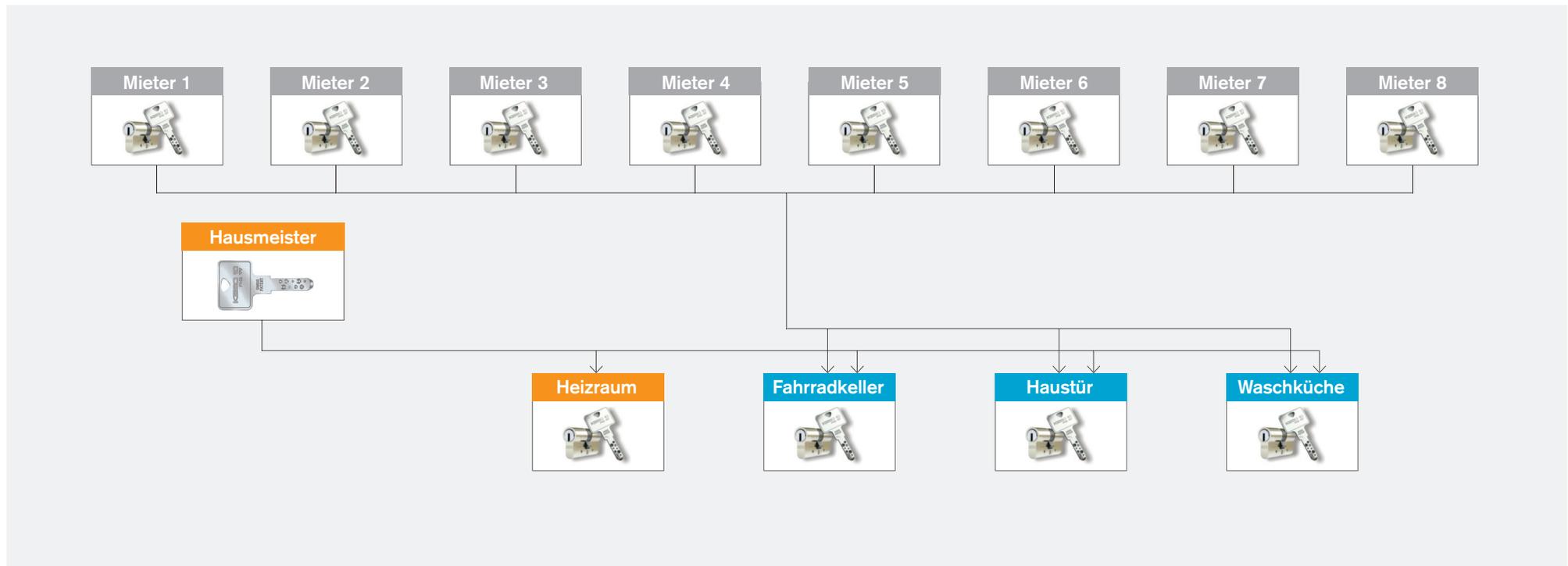
Beispiel: Die Mieter eines Wohnhauses können mit Ihren Wohnungsschlüsseln die gemeinsamen, zentralen Türen wie Haustüre, den Fahrradkeller und die Waschküche schließen.



Die Zentralschlossanlage mit technischem Hauptschlüssel (ZHS-Anlage)

Bei der Zentralschlossanlage mit technischem Hauptschlüssel schließen mehrere unterschiedliche Einzelschlüssel einen oder mehrere Zentralzylinder. Zusätzlich gibt es einen technischen Hauptschlüssel, der die Technikräume schließt.

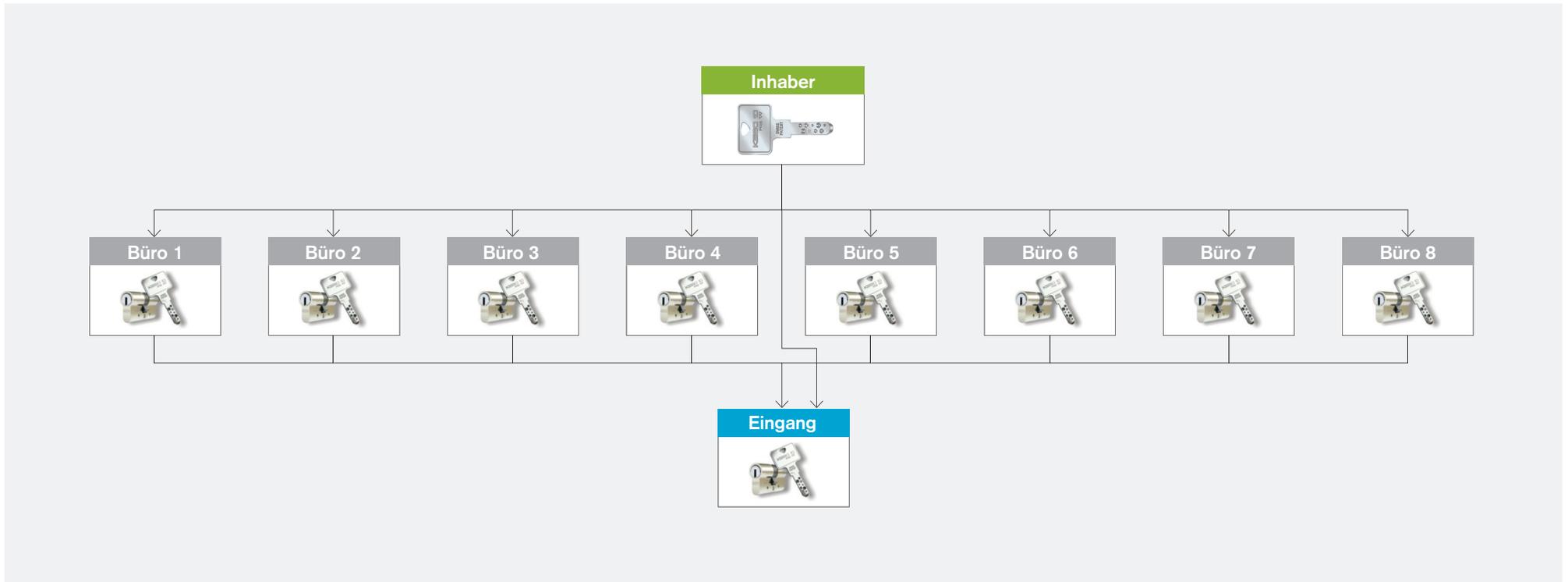
Beispiel: Die Mieter eines Wohnhauses können mit Ihren Wohnungsschlüsseln die gemeinsamen, zentralen Türen wie Haustüre, den Fahrradkeller und die Waschküche schließen. Der Hausmeister bekommt einen technischen Hauptschlüssel und kann damit die Haustüre, den Fahrradkeller, die Waschküche und den Heizraum schließen.



Die Hauptschlüsselanlage (HS-Anlage)

Bei der Hauptschlüsselanlage schließt ein Hauptschlüssel alle in der Anlage vorhandenen Zylinder. Alle Funktionen der Zentralschloss-Anlage können verwendet werden.

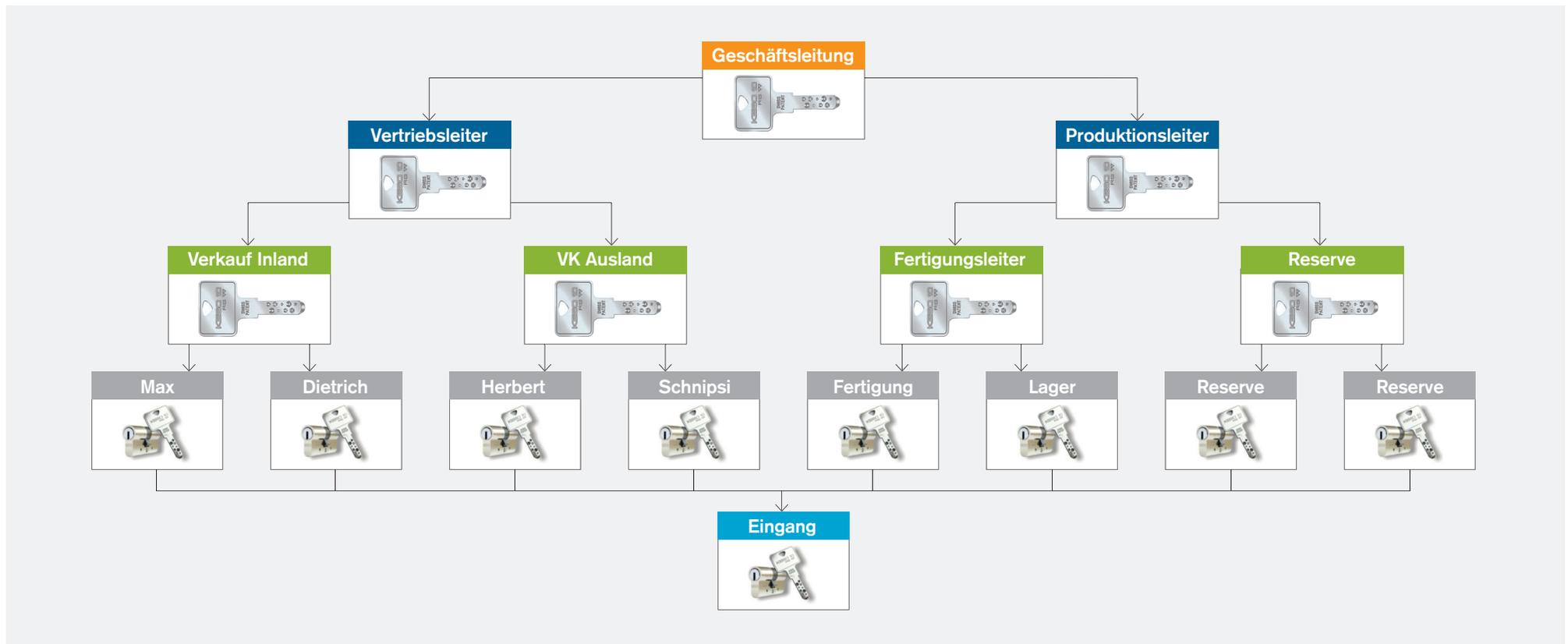
Beispiel: In einem Unternehmen erhalten die Mitarbeiter einen Schlüssel für Ihr Büro.
 Neben Ihrer Bürotür können die Mitarbeiter auch den zentralen Zylinder der Eingangstür schließen.
 Der Inhaber kann mit seinem Hauptschlüssel alle Zylinder schließen.



Die General-Hauptschlüsselanlage (GHS-Anlage)

Bei der General-Hauptschlüsselanlage schließt ein General-Hauptschlüssel alle in der Anlage vorhandenen Zylinder. Hauptgruppenschlüssel (HGS) schließen übergeordnete Bereiche. Gruppenschlüssel schließen kleinere Bereiche. Alle Funktionen der Zentralschloss-Anlage können zusätzlich verwendet werden.

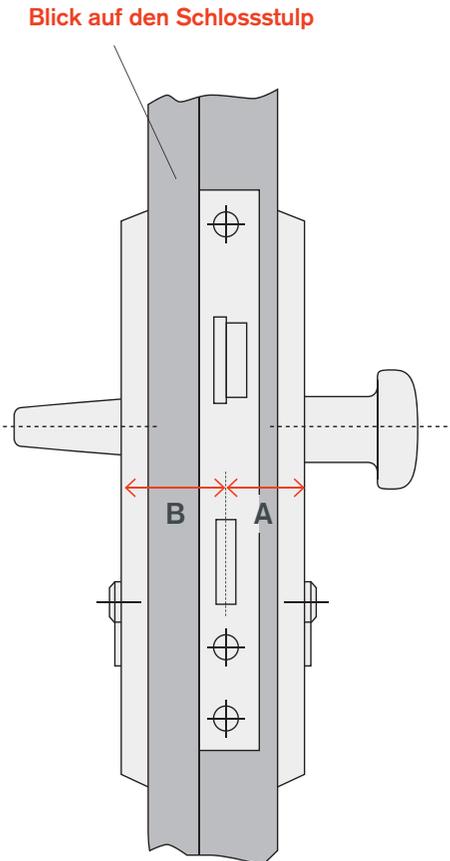
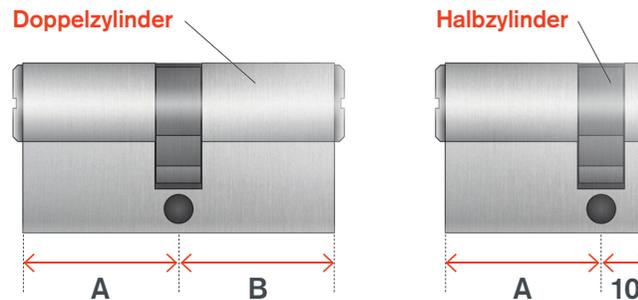
Beispiel: In einem Unternehmen erhalten die Mitarbeiter einen Schlüssel für Ihr Büro. Neben Ihrer Bürotür können die Mitarbeiter auch den zentralen Zylinder der Eingangstür schließen. Die Bereichsleiter können mit ihrem Hauptschlüssel alle Zylinder einer Gruppe schließen. Der Hauptbereichsleiter kann mit seinem Hauptgruppenschlüssel mehrere Gruppen schließen. Die Geschäftsleitung kann mit dem General-Hauptschlüssel alle Zylinder schließen.



Ermittlung der Zylinderlänge

- Zylinderlängen werden grundsätzlich von Mitte der Schraube in mm angegeben. Dabei bezieht sich die erste Maßangabe A auf die Außenseite der Tür, das Maß B gilt für die Innenseite. Anzugeben ist das fertige Maß inklusive der Beschläge.
 - Die Zylindergrundlängen betragen bei den meisten Systemen 30/30 mm. Zusätzlich gibt es meistens sogenannte Kurzzyylinder in den Längen 27/27 mm, 27/30 mm oder 27/35 mm. Alle Grundlängen sind jedoch Hersteller- und systemabhängig. Informieren Sie sich deshalb vorher über die lieferbaren Zylinderlängen.
- In Grenzbereichen der Maße lassen Sie den Zylinder aus optischen Gründen lieber etwas über die Beschläge überstehen.

- Einige Hersteller bieten Ihre Zylinder optional im Baukastensystem an, d.h. Die Zylinder können auch nachträglich noch in 5 mm Schritten verlängert werden. Achten Sie bei der Systemauswahl auf diese Option.
- Die richtige Maßangabe ist sehr wichtig, wenn der Zylinder mit zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen wie Bohrschutz oder Ziehenschutz ausgestattet ist, damit diese Schutzelemente sich auch nach der Montage noch auf der Angriffseite des Zylinders befinden. Auch bei Ausstattung der Türen mit Kernziehschutzbeschlägen ist eine genaue Maßangabe zwingend erforderlich.



Standardschlüssel – einseitige Abfrage

Beschreibung

Mechanische Systeme, deren Schlüssel von unten gefräst sind.

Vorteile

- einfache Handhabung, die jeder in Deutschland kennt
- billige Lösung zur Funktionserfüllung
- viele Sonderlösungen lieferbar
- sehr kurze Grundlängen lieferbar

Nachteile

- sehr viele Schlüssel können mit den richtigen Maschinen nachgemacht werden (Siehe Informationen vom April 2005, Seite 3)
- Patenlaufzeiten spielen nur untergeordnete Rolle
- keine weitgehende Schutzfunktionen mehr
- Zylinder lassen sich mit Spezialwerkzeugen leicht öffnen
- Unflexibles System bei Nutzungsänderungen
- mit Funktionseinschränkungen bei Anlagen-Erweiterungen muss gerechnet werden
- umständliches Bestellwesen mit Lieferzeiten
- hoher Verwaltungsaufwand

BKS Tandem



ca. Arbeitstage	5
Anzahl Zylinderstifte	5
Bohrschutz	optional
Ziehschutz	optional
VdS Klasse	nein
Modularsystem	nein

	Doppelzylinder	Kurzzyylinder	Halbzylinder	Knaufzylinder	Hebelzylinder	Vorhangschloß	Zubehör / Mehrpreise
Typ	3100	3100	3101	3106	2285	0778 ohne Sz.	Schließzwang bei VHS
Grundlänge	31/31 mm	27/27 mm	31 mm	31/31 mm		35 mm	Einzelschlüssel
Schlüssel	0	0	0	0	0	0	Hauptschlüssel
Z-Anlage							Gruppenschlüssel
ZHS-Anlage							GHS-Schlüssel
HS-Anlage							Verlängerung je 5 mm / Seite
GHS-Anlage							Beidseitig schließend

DOM RS 5



ca. Arbeitstage 5
 Anzahl Zylinderstifte 5
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse ja
 Modularsystem ja

Doppelzylinder Kurzzylinder Halbzylinder Knaufzylinder Hebelzylinder Vorhangschloß Zubehör / Mehrpreise

	Doppelzylinder	Kurzzyylinder	Halbzylinder	Knaufzylinder	Hebelzylinder	Vorhangschloß	Zubehör / Mehrpreise
Typ	333	333 KK	333 H	333 K6	382	777-02 M	Modularsystem pro Zylinder Einzelschlüssel Hauptschlüssel Gruppenschlüssel GHS-Schlüssel Verlängerung je 10 mm < 40 mm Verlängerung je 10 mm > 40 mm Beidseitig schließend
Grundlänge	30/30 mm	27/27 mm	30 mm	30/30 mm		32 mm	
Schlüssel	3	3	3	3	3	3	
Z-Anlage							
ZHS-Anlage							
HS-Anlage							
GHS-Anlage							

Standardschlüssel plus – zweiseitige Abfrage

Beschreibung

Mechanische Systeme, deren Schlüssel zusätzlich mit Bohrmulden oder ähnlichen Sicherheitsmerkmalen versehen sind.

Vorteile

- aufwendigere mechanische Technik
- Handhabung meistens bekannt
- viele Sonderlösungen lieferbar
- sehr kurze Grundlängen lieferbar

Nachteile

- einige Schlüssel können mit den richtigen Maschinen nachgemacht werden (Siehe Information vom April 2005, Seite 3)
- Patenlaufzeiten spielen nur untergeordnete Rolle
- keine weitgehende Schutzfunktionen mehr
- unflexibles System bei Nutzungsänderungen
- mit Funktionseinschränkungen bei Anlagen-Erweiterungen muss gerechnet werden
- umständliches Bestellwesen mit Lieferzeiten
- hoher Verwaltungsaufwand

IKON SK6 Vectorprofil



ca. Arbeitstage	10
Anzahl Zylinderstifte	5
Bohrschutz	optional
Ziehschutz	optional
VdS Klasse	nein/B
Modularsystem	nein
Patentlaufzeit bis	2020

Doppelzylinder

Kurzzyylinder

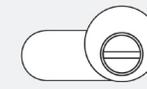
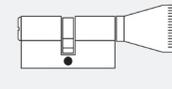
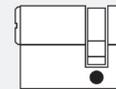
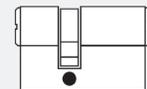
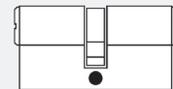
Halbzyylinder

Knaufzylinder

Hebelzylinder

Vorhangschloß

Zubehör / Mehrpreise



Typ	Z 531	Z 531	Z 532	Z 534 KNF=2	Z 320	Z 315
Grundlänge	30/30 mm	28/35 mm	30 mm	30/30 mm		27 mm
Schlüssel	3	3	3	3	2	2
Z-Anlage						
ZHS-Anlage						
HS-Anlage						
GHS-Anlage						

Einzelschlüssel
 Hauptschlüssel
 Gruppenschlüssel
 GHS-Schlüssel
 Verlängerung je
 10 mm < 40 mm
 Verlängerung je
 10 mm > 40 mm
 Beidseitig schließend

DOM RS 8



ca. Arbeitstage 10
 Anzahl Zylinderstifte 8
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse nein/B
 Modularesystem nein
 Patentlaufzeit bis 2023

Doppelzylinder

Kurzzyylinder

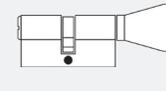
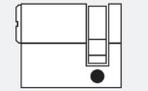
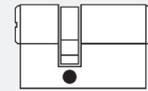
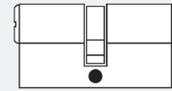
Halbzylinder

Knaufzylinder

Hebelzylinder

Vorhangschloß

Zubehör / Mehrpreise



Typ	333	333 KL	333 H	333 K6	382	777-02 M
Grundlänge	30/30 mm	27/35 mm	30 mm	30/30 mm		32 mm
Schlüssel	3	3	3	3	3	3
Z-Anlage						
ZHS-Anlage						
HS-Anlage						
GHS-Anlage						

Einzelschlüssel
 Hauptschlüssel
 Gruppenschlüssel
 GHS-Schlüssel
 Verlängerung je
 10 mm < 40 mm
 Verlängerung je
 10 mm > 40 mm
 Beidseitig schließend

BKS Tandem SL



ca. Arbeitstage 8
 Anzahl Zylinderstifte 5
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse nein/A
 Modularesystem nein
 Patentlaufzeit bis 2014

Doppelzylinder

Kurzzyylinder

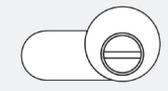
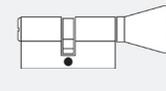
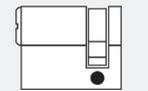
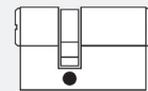
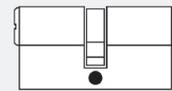
Halbzylinder

Knaufzylinder

Hebelzylinder

Vorhangschloß

Zubehör / Mehrpreise



Typ	3300 SL	3300 SL	3301 SL	3306 SL	3366 SL	3328 SL ohne Sz.
Grundlänge	31/31 mm	27/27 mm	31 mm	31/31 mm		35 mm
Schlüssel	0	0	0	0	0	0
Z-Anlage						
ZHS-Anlage						
HS-Anlage						
GHS-Anlage						

Schließzwang bei VHS
 Einzelschlüssel
 Hauptschlüssel
 Gruppenschlüssel
 GHS-Schlüssel
 Verlängerung je 5 mm
 Beidseitig schließend



Wendeschlüssel – mehrseitige Abfrage

Konventionelle Schließsysteme

Mechanische Systeme, deren Schlüssel sich beliebig einführen lassen

Vorteile

- aufwendigste mechanische Technik
- Handhabung meistens bekannt
- viele Sonderlösungen lieferbar
- sehr kurze Grundlängen lieferbar
- beliebige Schlüsseinführung
- hohe Schlüsselsicherheit
- benutzerfreundlich (Hosentasche)
- teilweise kombinierbar mit elektromechanischen Schließsystemen

Nachteile

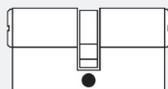
- unflexibles System bei Nutzungsänderungen
- mit Funktionseinschränkungen bei Anlagen-Erweiterungen muss gerechnet werden
- umständliches Bestellwesen mit Lieferzeiten
- hoher Verwaltungsaufwand

KABA quattro S



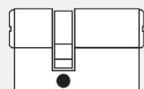
ca. Arbeitstage 10
 Anzahl Zylinderstifte 16
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse B
 Modularsystem Serie
 Patentlaufzeit bis 2023

Doppelzylinder



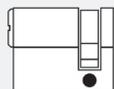
4 DZ
 30/30 mm
 3

Kurzzyylinder



4 DZ
 25/35 mm
 3

Halbzylinder



4 HZ
 30 mm
 3

Knaufzylinder



4 DKZ
 30/30 mm
 3

Hebelzylinder



BMZ 1031
 2

Vorhangschloß



4 VHZ 2010
 30 mm
 2

Zubehör / Mehrpreise

Einzelschlüssel
 Hauptschlüssel
 Gruppenschlüssel
 GHS-Schlüssel
 Verlängerung je 5 mm
 Zuschlag > 105 mm
 Gesamtlänge
 Beidseitig schließend

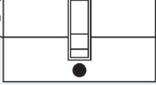
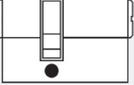
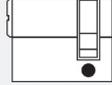
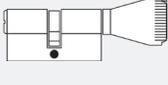
Typ
 Grundlänge
 Schlüssel
 Z-Anlage
 ZHS-Anlage
 HS-Anlage
 GHS-Anlage

DOM iX 6 SR

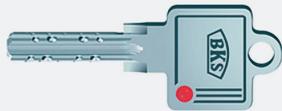


ca. Arbeitstage 10
 Anzahl Zylinderstifte 20
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse B
 Modularesystem optional
 Patentlaufzeit bis 2020

Doppelzylinder **Kurzzyylinder** **Halbzylinder** **Knaufzylinder** **Hebelzylinder** **Vorhangschloß** **Zubehör / Mehrpreise**

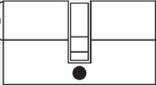
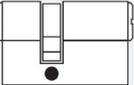
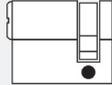
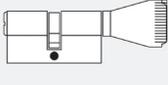
	Doppelzylinder	Kurzzyylinder	Halbzylinder	Knaufzylinder	Hebelzylinder	Vorhangschloß	Zubehör / Mehrpreise
							
Typ	333	333 KL	333 H	333 K 6	382	777-02 M	Einzelschlüssel Hauptschlüssel Gruppenschlüssel GHS-Schlüssel Verlängerung je 10 mm < 40 mm Verlängerung je 10 mm > 40 mm Beidseitig schließend
Grundlänge	30/30 mm	27/35 mm	30 mm	30/30 mm		32 mm	
Schlüssel	3	3	3	3	3	3	
Z-Anlage							
ZHS-Anlage							
HS-Anlage							
GHS-Anlage							

BKS Janus



ca. Arbeitstage 10
 Anzahl Zylinderstifte 20
 Bohrschutz optional
 Ziehschutz optional
 VdS Klasse B
 Modularesystem Serie
 Patentlaufzeit bis 2014

Doppelzylinder **Kurzzyylinder** **Halbzylinder** **Knaufzylinder** **Hebelzylinder** **Vorhangschloß** **Zubehör / Mehrpreise**

	Doppelzylinder	Kurzzyylinder	Halbzylinder	Knaufzylinder	Hebelzylinder	Vorhangschloß	Zubehör / Mehrpreise
							
Typ	4500	4500	4501	4506	4566	778 ohne Sz.	Schließzwang bei VHS Einzelschlüssel Hauptschlüssel Gruppenschlüssel GHS-Schlüssel Verlängerung je 5 mm Beidseitig schließend
Grundlänge	31/31 mm	27/27 mm	31 mm	31/31 mm		30 mm	
Schlüssel	0	0	0	0	0	0	
Z-Anlage							
ZHS-Anlage							
HS-Anlage							
GHS-Anlage							

Schließanlagen-Verwaltungssoftware portier

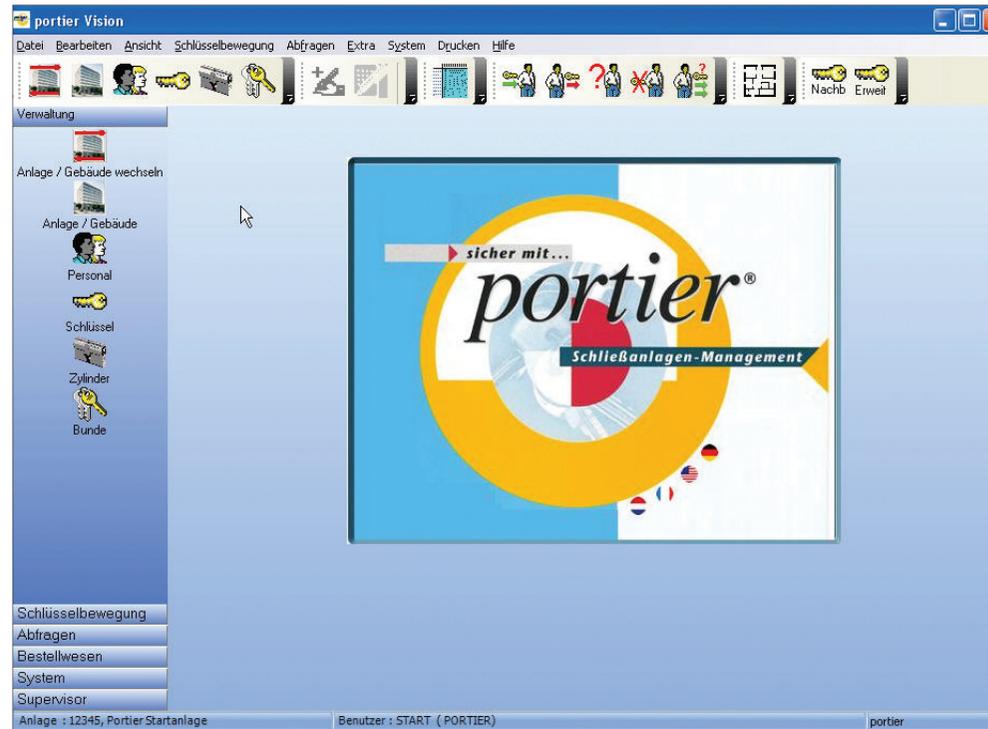
portier®

- verwaltet modern und effizient Schließungen und Zugangsberechtigungen
- speichert alle Angaben zu jedem Schlüssel
- stellt Informationen jederzeit blitzschnell in jeder gewünschten Form zur Verfügung.

portier®

- Integriertes Bestellwesen
- Benutzerrechte und Kompetenzen einstellbar *
- Verwaltet beliebig viele Anlagen aller Hersteller *
- Schließfunktionen jeglicher Art werden korrekt unterstützt *
- Integrierte Schlüsselbundverwaltung *
- Nicht löschbare Historie zu relevanten Daten
- Zur Zeit erhältlich in deutsch, niederländisch, englisch, französisch *

* versionsabhängig



Mit portier®

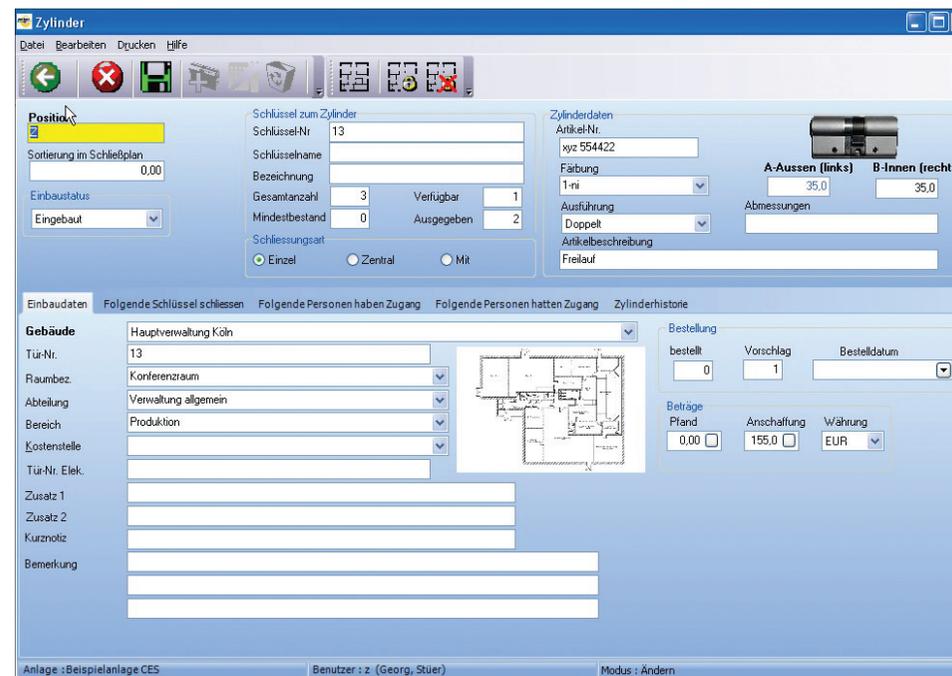
- ersetzen Sie das Schlüsselbuch
- haben Sie alle Schlüsselbewegungen im Blick
- sehen Sie sofort, wer in Ihrem Gebäude was darf und kann
- verwalten Sie ganze Schlüsselbunde
- halten Sie Reservierungen überschaubar
- haben fällige Rückgaben im Blick
- wissen Sie, welcher Zylinder wo eingebaut ist
- wissen Sie, welche Reserven Sie haben
- drucken Sie frei nach Bedarf, Listen, Pläne, Quittungen
- führen Sie Nachbestellungen durch
- planen und realisieren Sie komfortabel Erweiterungen
- sind Sie revisionssicher

und das alles

- ist von jedem PC aus möglich, dank Client-Server Struktur (auch über das Intranet und Internet!)
- unterstützt jeden Hersteller für Alt- und Neuanlagen

Anforderungen: Ab MS Windows 2000 aufwärts | Einzelplatzversion | Uneingeschränkt MS netzwerkfähig (versionsabhängig) | Mögliche Anbindung auch über Intra- und Internet (TCP/IP) | echte Client-Server-Architektur | Firebird (wird kostenfrei mitgeliefert, unterstützt Windows) | Mindestens 100 MB Plattenspeicher | Mindestens 512 MB Arbeitsspeicher | Mindestens Intel Pentium Prozessor 4

	portier®	portier®plus	portier®profi
max. Anzahl Schließanlagen	1	3	unbegrenzt
max. Anzahl Schließungen (über alle Anlagen)	300	700	unbegrenzt
Artikelnummer	000 205	001 198	001 199
Netto-Preis Euro			
*.pdf Datenblatt/Demoversion	kostenlos	kostenlos	kostenlos



Bestellvordruck

Rechnungsanschrift

Lieferanschrift (falls abweichend)

Herr / Frau / Firma		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
Ansprechpartner		
Mobil		
Telefon		
E-Mail		
Baudienstleister	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>

Bitte gewünschte Ausführung einfach ankreuzen:

Anlagenart	Z-Anlage	ZHS-Anlage	HS-Anlage	GHS-Anlage	
Standardschlüssel	BKS Tandem E	DOM RS 5	–	–	
System	Standardschlüssel plus	IKON SK 6 Vector	DOM RS 8	BKS Tandem SL	–
	Wendeschlüssel	KABA quattro S	DOM ix6 SR	BKS Janus	–
Planung	laut blg. Schließplan	laut blg. Schließplan	durch Dietrich	durch Dietrich	
Zylinderlängen	laut blg. Schließplan	laut blg. Schließplan	durch Dietrich	durch Dietrich	
Montage	Abholung	nur Lieferung	durch Dietrich	durch Dietrich	
Verwaltungs-Software	keine	portier®	portier® plus	portier® profi	
Wunschtermin (bitte eintragen)					

➔ Hiermit bestelle/n ich/wir verbindlich die oben genannten Leistungen. Datum, Unterschrift: _____

Diese Preisliste wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für Druckfehler, Irrtümer oder Verwechslungen wird jedoch keine Gewähr übernommen. Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen Preislisten. Konstruktionsänderungen, die Verwendung anderer Werkstoffe sowie alle Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns ausdrücklich vor. Die abgebildeten Produkte entsprechen nicht der Originalgröße. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung ist, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet. **Stand 01.04.2008**

DIETRICH Security Systems GmbH & Co. KG

Linprunstr. 18

80335 München

Telefon 089-54 21 37-100

Telefax 089-54 21 37-150

www.dietrich-systems.com

